

Medienmitteilung

Die Appenzeller Skimanufaktur Timbaer gewinnt den Prix Montagne 2021

Bern/Adliswil, 7. September 2021 – Der mit 40'000 Franken dotierte Prix Montagne 2021 geht an das Appenzeller Jungunternehmen Timbaer. Die gelernten Schreiner Andreas Dobler und Dano Waldburger stellen hochwertige Skis mit patentiertem Holzkern her. Der Publikumspreis Prix Montagne 2021 geht ebenfalls in die Ostschweiz: Der Baumwipfelpfad Neckertal gewinnt den mit 20'000 Franken dotierten Preis. Diesen stiftet die Schweizerische Mobiliar Genossenschaft im Rahmen ihres Gesellschaftsengagements.

Sichtlich bewegt nahmen Andreas Dobler und Dano Waldburger den Prix Montagne 2021 an der heutigen Preisverleihung in Bern entgegen. «Wir haben in den letzten Jahren unglaublich viel Energie investiert, um uns den Traum vom eigenen Ski zu verwirklichen», sagte Waldburger. «Wir freuen uns riesig über diese Anerkennung und die Bestätigung, auf dem richtigen Weg zu sein». Ihr Ziel, einen Ski zu entwickeln, der sich mit wenig Kraftaufwand sportlich fahren lässt, haben die beiden Jungunternehmer erreicht und damit die ganze Branche auf sich aufmerksam gemacht. Heute verkaufen sie jährlich rund 100 Paar Timbaer-Skis. Daneben entwickeln und produzieren sie aber auch Skis für andere Marken. Ex-Skirennfahrer Bernhard Russi, der Jurypräsident des Prix Montagne, ist stolz auf das Gewinnerprojekt: «Andreas und Dano haben ein authentisches Produkt mit grosser Strahlkraft entwickelt. Ich kann es kaum erwarten, selber einen Timbaer-Ski zu testen.»

Publikumspreis Prix Montagne geht an den Baumwipfelpfad Neckertal

Der erste Baumwipfelpfad der Schweiz steht im St. Galler Ort Mogelsberg und zieht pro Jahr rund 100'000 Besucherinnen und Besucher ins Neckertal. Dass der eindrückliche Erlebnispfad gut ankommt, zeigte sich auch in der Online-Abstimmung um den Publikumspreis Prix Montagne. Der Baumwipfelpfad erhielt die Mehrheit der rund 6500 Stimmen. «Der Baumwipfelpfad ist ein Paradebeispiel dafür, wie man den sanften Tourismus fördern und periphere Regionen nachhaltig beleben kann. Er zieht Menschen an, die ein Naturerlebnis suchen und bietet gleichzeitig hochwillkommene Arbeitsplätze», sagte Florian Knapp, Senior Manager Vermittlung CSR bei der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft.

Jährliche Auszeichnung seit 2011

Zum elften Mal zeichneten die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) und die Schweizer Berghilfe wirtschaftlich erfolgreiche Projekte und Unternehmen aus dem Berggebiet aus, die nachweislich und beispielhaft einen Beitrag zur Wertschöpfung, zur Beschäftigung oder zu ökonomischer Vielfalt leisten.

2021 wurden insgesamt 59 Projekte eingereicht. Aus den eingereichten Projekten bestimmte die Jury sechs Favoriten, einer davon gewann den mit 40'000 Franken dotierten Prix Montagne.

Zusätzlich gab es für eines der nominierten Projekte den Publikumspreis Prix Montagne im Wert von 20'000 Franken zu gewinnen, gestiftet von der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft. An der öffentlichen Online-Abstimmung um den Publikumspreis nahmen dieses Jahr rund 6500 Personen teil.

Die sechs Favoriten stammen aus unterschiedlichen Regionen in allen Landesteilen und zeigen eindrucklich, wie man die Stärken des Berggebiets nutzen und die wirtschaftlichen Lebensgrundlagen verbessern kann. Durch ihren Modellcharakter und ihre konsequente Umsetzung sind die Projekte auch auf andere Regionen übertragbar und sollen den Menschen in den Bergen als Inspiration dienen.

→ Informationen

Weiterführende Informationen zum Prix Montagne 2021, sowie Videos finden Sie unter: prixmontagne.ch

Bilder der Preisverleihung finden Sie unter: prixmontagne.ch/medien

→ Kontakt

Kilian Gasser, Medienstelle Schweizer Berghilfe
Mobil 079 443 55 21, kilian.gasser@berghilfe.ch

Die Trägerorganisationen



Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) setzt sich für die nachhaltige Entwicklung der Berggebiete und der ländlichen Räume in der Schweiz ein. Der Verein engagiert sich in der politischen Interessenvertretung.

sab.ch



Seit 1943 setzt sich die Schweizer Berghilfe für die Menschen in den Schweizer Bergen ein. Die spendenfinanzierte Stiftung hat das Ziel, Wirtschafts- und Lebensräume zu entwickeln und der Abwanderung aus dem Berggebiet entgegenzuwirken.

berghilfe.ch



die Mobiliar

Die 1826 gegründete Mobiliar ist die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz und seit Beginn ihres Bestehens als Genossenschaft organisiert. Sie stiftet den Publikumspreis Prix Montagne, der seit 2017 verliehen wird.

mobiliar.ch